Zolltarifnummer

Zolltarifnummern sind für den grenzüberschreitenden Handel und zur Einhaltung gesetzlicher Regelungen wie der EUDR relevant. Sie dienen als Nachweis gegenüber Zollbehörden und zur eindeutigen Klassifizierung von Warengruppen. Unite hat daher die Zolltarifnummer als **Pflichtangabe** für jeden Artikel definiert.

Sie können die Zolltarifnummern entweder im Katalog im XML- oder CSV-Format übermitteln, oder mithilfe einer separaten CSV hinzufügen.

Was ist eine Zolltarifnummer?

Die Zolltarifnummer ist eine international standardisierte Nummer, die dazu dient, Waren in internationalen Handels- und Zollprozessen eindeutig zuzuordnen. In der EU besteht sie aus 8 bis 11 Ziffern:

- **Die ersten 6 Ziffern** bilden den HS-Code (Harmonized System Code), der weltweit einheitlich ist.
- **Ziffern 7 und 8** sind spezifisch für die EU und werden als ‚Combined Nomenclature Code' bezeichnet.
- **Weitere Ziffern** können nationale Ergänzungen enthalten, wie den TARIC-Code.

Wo finde ich die richtige Zolltarifnummer?

Rechtlich verantwortlich für die korrekte Zolltarifierung ist in der Regel derjenige, der die Ware anmeldet – meist der Importeur oder Hersteller.

Eine vollständige Liste aller Zolltarifnummern erhalten Sie bei Ihrer nationalen Statistikbehörde oder der Zollverwaltung.

Umsetzung im Katalog (XML-Format)

Tragen Sie die Zolltarifnummer in den <ARTICLE_FEATURES> ein.

Beispiel:

```
<ARTICLE_FEATURES>
<FEATURE>
    <FNAME>customs_customs_tariff_number</FNAME>
    <FVALUE>12345678</FVALUE>
</FEATURE>
</ARTICLE_FEATURES>
```

Falls die Eingabe im Katalog im XML-Format nicht möglich ist, nutzen Sie eine separate CSV-Datei (siehe unten).

Übertragung der Datei an Unite

Übertragen Sie die geänderte Katalogdatei wie gewohnt via SFTP in das zugehörige Verzeichnis. Anschließend erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Umsetzung im Katalog (CSV-Format)

Falls Sie unsere Excel-Vorlage für die Katalogerstellung verwenden, tragen Sie die Zolltarifnummer in der ‚products-Datei' in die Spalten FNAME1, FVALUE1, FNAME2, FVALUE2 ein.

Falls die FVALUE-Spalten bereits durch andere Merkmale belegt sind, verwenden Sie einfach die nächste freie Spalte (z.B. FNAME24, FVALUE24). Sind alle Spalten belegt, können Sie die Daten über eine separate CSV-Datei übermitteln. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Abschnitt.

	BD	BE	BF	BG
1	FNAME1	FVALUE1	FUNIT1	FNAME2
2	Merkmalsname 1	Merkmalswert 1	Merkmalseinheit 1	Merkmalsname 2
3	customs_customs_tariff_number	12345678		
4	customs_customs_tariff_number	94036090		

Übertragung der Datei an Unite

Übertragen Sie die geänderte Katalog-Datei bitte wie gewohnt in das zugehörige Verzeichnis via SFTP.

Umsetzung mit einer separaten CSV-Datei (Conditionsfile)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Zolltarifnummern über eine separate CSV-Datei zu übertragen:

1. Nutzung eines bestehenden CSV-Conditionsfiles
2. Erstellung einer spezifischen CSV-Datei für Zolltarifnummern

1. Nutzung eines bestehenden CSV-Conditionsfiles

Falls bereits ein CSV-Conditionsfile für Ihren Katalog aktiv ist, fügen Sie einfach die entsprechenden Spalten hinzu.

Aufbau der CSV-Datei

Die CSV-Datei benötigt folgende Spalten:

	A	B	C	D	
1	SUPPLIER_AID	FEATURE_NAME1	FEATURE_VALUE1	FEATURE_UNIT1	FEATURE_NA
2	122345	customs_customs_tariff_number	12345678		
3	25678	customs_customs_tariff_number	94036090		

Erläuterung:

Katalogfeld	Beispielwert	Erläuterung
SUPPLIER_AID	122345	Artikelnummer
FEATURE_NAME1	customs_customs_tariff_number	
FEATURE_VALUE1	23564851	8-stellige Zolltarifnummer

> **Hinweis:**
>
> - Falls FEATURE_NAME1, FEATURE_VALUE1, FEATURE_NAME2, FEATURE_VALUE2, usw. bereits belegt sind, nutzen Sie die nächste freie Nummer, z. B. FEATURE_NAME24 und FEATURE_VALUE24.
> - FEATURE_NAME und FEATURE_VALUE müssen immer als Set übergeben werden.

Übertragung des bestehenden CSV-Conditionsfile

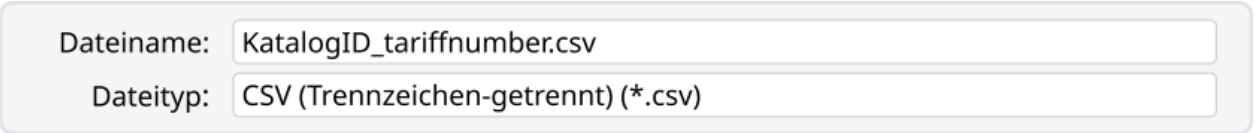
Sie können Ihre bereits aktiviertes CSV-Conditionsfile wie gewohnt in das SFTP-Verzeichnis Ihres Katalogs übertragen.

2. Erstellung einer spezifischen CSV-Datei für Zolltarifnummern

Es besteht die Möglichkeit eine spezifische CSV-Datei einzurichten, die ausschließlich für Zolltarifnummern genutzt wird. Legen Sie in dem Fall die Excel-Tabelle für die CSV separat an und fügen Sie die unter 1.) genannten Informationen für jeden Ihrer Artikel ein.

Speichern der Datei

*Datei > Speichern unter > Dateityp: „CSV (Trennzeichen-getrennt) (.csv)"**



Benennung der Datei

Benennen Sie die Datei nach folgendem Schema: **KatalogID_tariffnumber.csv**

Übertragung der spezifischen CSV-Datei

Übertragen Sie die separate CSV-Datei **KatalogID_tariffnumber.csv** in das SFTP-Verzeichnis Ihres Katalogs. Nach der ersten Übertragung kann es zu einer kurzen Verzögerung kommen, da wir die Datei einmalig im System aktivieren müssen. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, erhalten Sie automatisch eine E-Mail an die in der Katalogverwaltung hinterlegte Adresse.